

Experiment und Alltag

PORZELLAN AUS KAHLA IM GRASSIMUSEUM

Das europäische Porzellan wurde vor dreihundert Jahren in Meissen erfunden. Fünfzig Jahre später gelang es Thüringer Glasmachermeistern, davon völlig unabhängig eigenes Porzellan herzustellen. Für die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH, den größten Porzellanhersteller Thüringens, ist die Entwicklung neuer Produkte untrennbar mit dem Experiment verbunden, sei es in technischer, künstlerischer oder gestalterischer Hinsicht. Um Porzellan immer wieder in die Gegenwart zu übersetzen, fördert KAHLA auch Projekte von Nachwuchsgestaltern und die freie künstlerische Auseinandersetzung mit dem Material Porzellan. Drei Ausstellungsteile zeigen verschiedene Ansätze des Umgangs mit Porzellan bei KAHLA:

KAHLA kreativ ERFINDEN

5. Internationaler Porzellanworkshop

VON TELLERN UND TASSEN

Barbara Schmidt und KAHLA

ERBGUT

Eine Kooperation zwischen der UdK Berlin und der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

KAHLA kreativ Im ersten Teil der Ausstellung im Grassimuseum werden die Ergebnisse des jüngsten Porzellanworkshops KAHLA kreativ zu sehen sein. Zwölf von einer unabhängigen Jury ausgewählte internationale Künstler, Designer und Kunsthandwerker konnten im Sommer 2010 vier Wochen bei KAHLA inmitten der Produktion unter dem Motto ERFINDEN frei mit Porzellan experimentieren.

VON TELLERN UND TASSEN Dieser Teil der Ausstellung gibt Einblicke in die Arbeit der Designerin Barbara Schmidt, die seit nunmehr fast zwanzig Jahren Porzellan für KAHLA entwirft.

ERBGUT Studierende der Universität der Künste Berlin haben sich ein Semester lang experimentell mit der Vererbung von Eigenschaften von Gebrauchsgegenständen auf Objekte aus Porzellan beschäftigt.

VON TELLERN UND TASSEN

Barbara Schmidt und KAHLA



Seit fast zwei Jahrzehnten entwirft Barbara Schmidt Porzellan für KAHLA. Während dieser Zeit sammelte die Absolventin der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Koch-, Eß- und Keramikerfahrungen überall auf der Welt, zum Beispiel in Finnland, Japan und den Niederlanden und in ihrer Heimatstadt Berlin. In Kahla in Thüringen entstanden daraus immer neue Porzellanprogramme, die die sich schnell verändernden heutigen Lebens- und Eßgewohnheiten reflektieren.

Die Ausstellung zeigt neben den fertigen Arbeiten auch Ausschnitte aus deren Entstehungsprozess. Die Porzellanobjekte sind ihren Anwendungsumgebungen in einem imaginären Haus zugeordnet. Bilder, Notizen und Modelle illustrieren die Gedanken hinter den Entwürfen.

ERBGUT

Generative Formstudie in Porzellan



Dinge aus verschiedenen Materialien, die zum Essen gehören, waren Ausgangsobjekte für eine Formstudie, die sich experimentell mit der Weitergabe von Erbinformationen auseinandersetzt. Ihre Eigenschaften wurden hinsichtlich Übertragbarkeit auf Porzellan untersucht. Die Studierenden gestalteten schließlich Individuen, die sich in einen Zusammenhang fügen, z. B. den einer Produktfamilie, eines Sets oder eines Systems, um gemeinsam eine Geschichte zu erzählen.

PROJEKLEITUNG ID2
GD Dipl. Des. Barbara Schmidt, KM Dipl. Des. Birgit Jobst, Prof. Inge Sommer

TEILNEHMER
Martin Bäumert, Gesine Hillmann, Jeong Ji Kim, Laura Kirchhoff, Theresa Lusser, Avigail Manneberg, Tjark Pfeiffer, Jan Regett, Sarah-Lena Wolf, Siren Elise Wilhelmssen

GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Veranstaltungen/Führungen/Angebote

Sa 27. 11. 2010	11.00	Eröffnung der Ausstellung
Sa 27. 11. 2010	14.00	Barbara Schmidt, Designerin der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH führt durch die Ausstellung
Do 02. 12. 2010	19.00	Führung mit anschließendem viergängigem Menü auf KAHLA-Geschirr Diese Veranstaltung ist ausgebucht!
So 19. 12. 2010	11.00	Dr. Olaf Thormann, stellv. Direktor, führt durch die Ausstellung
Do 13. 01. 2011	19.00	Spezialführung durch die beiden Sonderausstellungen KAHLA und SILBER + GOLD PUR mit anschließendem viergängigem Menü auf KAHLA-Geschirr [44 €, vorherige Anmeldung bitte unter Tel. 0341/2 22 91 01 oder grassimuseum@leipzig.de]
So 16. 01. 2011	15.00	Dr. Olaf Thormann, stellv. Direktor, führt durch die Ausstellung

Ausgewählte Artikel aus dem KAHLA-Porzellan-Programm bietet der Grassishop während der Laufzeit der Ausstellung an.

Der Katalog „KAHLA kreativ. ERFINDEN – 5. Internationaler Porzellanworkshop“ (48 Seiten) ist für 8 € erhältlich.

Service

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig, Tel. 0341/22 91 00
grassimuseum@leipzig.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
Montags und am 24. 12. und 31. 12. geschlossen
Freier Eintritt an jedem ersten Mittwoch im Monat.

www.grassimuseum.de

5. Internationaler Porzellanworkshop KAHLA kreativ

ERFINDEN

Das Motto des diesjährigen KAHLA-Porzellanworkshops, ERFINDEN, steckte ein großzügiges Forschungsfeld ab. Die Teilnehmer suchten, fanden und erfanden ganz unterschiedliche Arten, mit Porzellan zu arbeiten. In den vier Wochen bei KAHLA führte die Auseinandersetzung mit Ort, Menschen und Material zu oft ganz unerwarteten Ergebnissen und neuen künstlerischen Entwicklungen.

- 1 EVA AEBI Schweiz
- 2 MAGDALENA GAZUR Polen
- 3 LISA CHARLOTTE GRAHNER Niederlande
- 4 JOHANNA HITZLER Deutschland
- 5 ESZTER IMRE Ungarn
- 6 REBECCA MAEDER Schweiz
- 7 ALIM PASHT-HAN Russland
- 8 CHLOÉ PEYTERMANN Schweiz
- 9 DANIJELA PIVASEVIC-TENNER Serbien
- 10 KIRSTI KAROLINA TAIVIOLA Finnland
- 11 MEI-SHIU WINDE-LIU Taiwan
- 12 ANNE XIRADAKIS Frankreich

